

Ausgebeutet

Beitrag von „DpB“ vom 16. Oktober 2021 15:00

[Zitat von O. Meier](#)

Welche spezifische Belastung meines Berufes kann ich denn jetzt besser händeln?

Na, Du kannst Dir damit vor Augen führen, wie gut es Dir im Vergleich geht, und dass Du deshalb kein Recht hast, Zustände in Deinem Beruf zu kritisieren oder irgendwelche Verbesserungen zu fordern. Daran denkst Du das nächste mal, wenn Du eine 10-Stunden-Schicht in verfallenen Räumen und einem unzureichenden Vorbereitungszimmer oder wahlweise einem extra dafür blockierten Privatraum an privaten Geräten verbringst. Dann geht doch alles, wirklich alles, gleich viel leichter von der Hand, oder etwa nicht?

Sollte Dein Beispiel dazu nicht reichen, denke an Putztrupps, Pflegepersonal und Ein-Euro-Jobber.

Oder noch besser, die gerne genommenen Kinder in Afrika. Die wären sogar froh, wenn sie Deinen Rosenkohl essen dürften (sagte zumindest Oma immer)!

Was das alles mit dem Lehrerberuf zu tun hat, den man in Deutschland im Allgemeinen nach einem Uniabschluss und anschließenden zwei Jahren Referendariat erreicht? Natürlich absolut nichts. Ist aber auch egal, Hauptsache Du kritisierst an diesem nichts.